

PM GT 38 / 15.08.10

## Traumwochenende für Albert von Thurn und Taxis und Peter Kox Lamborghini-Duo feiert zwei Siege und baut Tabellenführung aus

Albert von Thurn und Taxis (27, Regensburg) und Peter Kox (46, NL) reisen mit einer makellosen Bilanz und maximaler Punktausbeute vom EuroSpeedway Lausitz nach Hause. Die Tabellenführer des ADAC GT Masters wiederholten mit ihrem Reiter-Lamborghini Gallardo im zweiten Rennen am Sonntag ihren Erfolg vom Vortag und bauten damit ihren Vorsprung in der Meisterschaft aus. In einem spannenden Duell in der Schlussphase hielt Albert von Thurn und Taxis den Mühlner-Porsche 911 von Tim Bergmeister (35, Langenfeld) und Frank Schmickler (45, Rösrath) erfolgreich hinter sich, Toni Seiler (52, CH) und Christian Hohenadel (33, Quierschied) komplettierten in einer Callaway-Corvette als Dritte das Podium.

Die Bilanz von Albert von Thurn und Taxis und Peter Kox fiel an diesem Wochenende perfekt aus. Die beiden Rennsiege vor insgesamt 15.500 Zuschauern holten die Tabellenführer jeweils von der Pole Position. Am Reiter-Lamborghini Gallardo führte an diesem Wochenende für die Gegner kein Weg vorbei. Startfahrer Peter Kox setzte am Sonntag seine Pole-Position in die Führung um und übergab den Lamborghini an der Spitze des Feldes liegend an Albert von Thurn und Taxis. Den zweiten Sieg des Wochenendes musste sich der junge Adlige aber hart erkämpfen. Porsche-Pilot Tim Bergmeister setzte den Tabellenführer unter starken Druck. In einem packenden Duell konnte von Thurn und Taxis seinen Verfolger aber erfolgreich hinter sich halten und die maximale Punktausbeute mit dem zweiten Sieg sicherstellen. „Das Duell mit Tim Bergmeister waren die härtesten 20 Minuten, die ich im Rennauto je erlebt habe“, so ein erschöpfter aber glücklicher Albert von Thurn und Taxis. „Ich musste wirklich alles geben, um vorne zu bleiben. Unsere Bilanz an diesem Wochenende ist perfekt, und das Beste ist: Das Auto hat keinen einzigen Kratzer!“ Tim Bergmeister hielt sich mit dem zweiten Platz weiter im Titelrennen. „Ich konnte Albert unter Druck setzen, aber zum Überholen hat es am Ende nicht mehr gereicht, denn Albert hat sich keinen Fehler erlaubt.“

Nicht nur der Sieg, sondern auch der dritte Platz war am EuroSpeedway Lausitz hart umkämpft. Christian Hohenadel und Toni Seiler konnten sich mit ihrer Corvette schließlich vor dem Team Rosberg-Audi R8 von Christopher Haase (22, Kulmbach)/Bernd Herndlhofer (20, A) und dem a-workx-Porsche 911 von Sebastian Asch (24, Ammerbuch)/Niclas Kentenich (22, Neuss) halten. Der letzte Platz auf dem Podium sicherte Toni Seiler auch den Sieg in der Amateurwertung vor Teamkollege Martin Karlsrufer (24, A). Die engsten Verfolger von Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox in der Meisterschaft, die Abt-Audi-Piloten Luca Ludwig (22, Bonn) und Christopher Mies (22, Heiligenhaus), belegten nach einer Zeitstrafe den siebten Rang und reisen mit 16 Punkten Rückstand zum nächsten Rennen auf dem Nürburgring (27. bis 29. August.)

Alle 14 Rennen des ADAC GT Masters überträgt der private TV-Sender kabel eins jeweils samstags und sonntags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr live. Weitere Informationen zum ADAC GT Masters unter [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)



Pressekontakt  
ADAC GT Masters  
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com  
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.  
Motorsport-Pressse  
Lars Soutschka  
Am Westpark 8  
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36  
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de  
www.adac.de/motorsport